



Modernste Navigationstechnik aus Kiel

Die Arbeitsgruppe Deutsche Yachten ist erneut gewachsen. Mit dem jüngsten Mitglied, der Anschütz GmbH, hat sich der Vereinigung ein Experte für Navigations- und Brückensysteme angeschlossen.

Die Anschütz GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Navigations- und Brückensystemen. Das Unternehmen mit Sitz in Kiel ist international tätig und liefert seine Systeme an die kommerzielle Schifffahrt, Marineschiffe und Megayachten. Im Bereich Megayachten zählt Anschütz die renommiertesten Werften und die beeindruckendsten Schiffe der Welt zu seinen Kunden, die sich jederzeit auf sichere, durchdachte und komfortable Brückensysteme für die präzise Positionsbestimmung, Kartenanzeige, Radarüberwachung und Kommunikationsfunktionen auf dem Stand der Technik und ausgezeichneten Kundenservice über den kompletten Lebenszyklus einer Yacht verlassen können.

Neben leistungsstarken und maßgeschneiderten integrierten Navigations- und Brückensystemen mit Multifunktionssystemen für Radar, elektronische Kartenanzeige- und Informationssysteme (ECDIS) und Navigationsdisplays (Conning) umfasst das Portfolio von Anschütz unter anderem klassische und wartungsfreie Kreiselkompassse, Treibstoff- und Emissionen einsparende Autopiloten, Rudersteuerungssysteme und elektronische Logbücher.

Die Anschütz GmbH steht dabei wie kein anderes Unternehmen für Erfahrung und Kompetenz in der

Navigation. Genauer gesagt reicht die Erfahrung bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts zurück, als Dr. Hermann Anschütz-Kaempfe mit Unterstützung von Albert Einstein den Kreiselkompass entwickelte und daraufhin den Grundstein für das Unternehmen legte. Seitdem konnte An-

schütz die Schifffahrt mit zahlreichen Innovationen revolutionieren, darunter der sogenannte eiserne Steuermann, der Kartenplotter, das Bahnregelungssystem und das

erste integrierte Navigationssystem mit Typzulassung. Heute verfügt Anschütz über internationale Niederlassungen, Servicepartner an den wichtigsten Destinationen der Welt und eine moderne Serviceinfrastruktur, um jederzeit schnellen und kompetenten Service zu gewährleisten.

„Unsere Aufgabe ist es, mit unserem Expertenteam auf der ganzen Welt für die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Navigation auf hoher See zu sorgen – jederzeit und unter allen Bedingungen“, sagt

Andreas Weidner, Geschäftsführer von Anschütz. „In der Vergangen-

heit und heute sind

unsere Innovationen daher stets von dem Ziel motiviert, die Schifffahrt sicherer und effizienter zu machen. Wir wollen die neuen digitalen Technologien nutzen, um einen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen, indem wir zum Beispiel die Integration von Funktionen und Daten fördern, den Datenaustausch verbessern und bessere Situationsanalysen, entscheidungsunterstützende Assistenzsysteme und vor allem den sicheren Betrieb auf See vereinfachen.“

Claus-Ehlert Meyer, Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Deutsche Yachten, kommentiert: „Der Beitritt von Anschütz zur

Arbeitsgruppe Deutsche Yachten ist eine gute Nachricht für unsere Mitglieder, denn von dem technologischen Know-how, dem hervorragend ausgebauten Netz aus Vertriebs- und Servicepartnern sowie dem kundenorientierten Serviceangebot, kann in Zukunft sicher das eine oder andere Mitglied profitieren.“



Hat es sich zur Aufgabe gemacht, weltweit für Sicherheit und Zuverlässigkeit der Navigation auf hoher See zu sorgen: Anschütz-Geschäftsführer Andreas Weidner. Zu den Kunden des Kieler Unternehmens gehören sowohl private Eigner als auch Akteure in der kommerziellen und der Marineschifffahrt